

RS Vwgh 1997/5/15 95/20/0766

JUSLINE Entscheidung

© Veröffentlicht am 15.05.1997

Index

40/01 Verwaltungsverfahren

41/02 Passrecht Fremdenrecht

Norm

AsylG 1968 §1;

AsylG 1968 §2 Abs1;

AsylG 1991 §1 Z1;

AsylG 1991 §2 Abs1;

AsylG 1991 §3;

AVG §56;

Hinweis auf Stammrechtssatz

GRS wie VwGH E 1995/10/04 95/01/0071 1

Stammrechtssatz

Im Gegensatz zur früheren Rechtslage § 2 Abs 1 AsylG, BGBI 1968/126) kommt eine gesonderte Feststellung der Flüchtlingseigenschaft im Bescheidspruch, mit dem über die Berechtigung eines Asylantrages abzusprechen ist, im Rahmen eines solchen Verfahrens nicht in Betracht (Hinweis E 23.3.1994, 94/01/0161, 0162, E 20.5.1994, 94/01/0097); das trifft auch für die Fälle des § 19 Abs 1 AsylG 1991 zu.

Schlagworte

Anspruch auf bescheidmäßige Erledigung und auf Zustellung, Recht der Behörde zur Bescheiderlassung
Feststellungsbescheide

European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:VWGH:1997:1995200766.X01

Im RIS seit

25.01.2001

Quelle: Verwaltungsgerichtshof VwGH, <http://www.vwgh.gv.at>